


Kirchspielbrief 7



Für Juni, Juli und August 2025



Endlich: Evangelisten
haben ein neues
Zuhause bekommen

Was lange währt, wird endlich gut. Christus und die vier Evangelisten haben nach langem Hin und Her einen würdevollen Platz im Gemeindehaus Lamberti bekommen. Vom Raum Lukas aus schauen sie auf die Lambertikirche, wo sie bis 1959/60 auf dem Schalldeckel über dem Kanzelkorb zu bewundern waren. Lesen Sie über die teils leidvolle Geschichte dieser Skulpturengruppe auf den Seiten 5 bis 9. Der Evangelist Markus ist auf der Titelseite dieser Ausgabe zu sehen.

Informationen aus den Kirchspielgemeinden Paulus und St. Johannis sind ab Seite 14 beziehungsweise 16, aus Lamberti ab Seite 30 zu finden.

Die drei Gemeinden unseres Kirchspiels laden zusammen mit der Ev.-ref. Gemeinde auch in diesem Jahr wieder zur Sommerkirche ein. Es gibt sechs Termine, die finden sie im Terminkalender auf den Seiten 24 und 25 und kompakt auf Seite 4.

Ein Jubiläum gibt es auch zu feiern. Der Flötenkreis um Uta Millauer besteht seit 20 Jahren. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Es ist in diesem Sommer richtig viel los im Kirchspiel, entsprechend gibt es noch viel mehr zu lesen in diesem gemeinsamen Gemeindebrief Ausgabe 7. Viel Spaß dabei und geben Sie stets gut auf sich Acht. *gaw*

LEBEN statt EINSAMKEIT



Eine Plattform für Menschen, die auf Achse sein wollen und Kontakte suchen.



Hier erfahren Sie, was in Ihrer näheren Umgebung alles stattfindet und an Möglichkeiten auf Sie wartet.



Altenseelsorge
der Kirchenkreise
Aurich und Rhaderfehn

<https://leben-statt-einsamkeit.wir-e.de/willkommen>

„Du, Gott, zeigst mir den Weg zum Leben“

*Eine Sommerandacht von
Pastorin Taalke von Blumröder*

„Ich sauge den Sommer in mich ein wie die Wildbienen den Honig. Ich sammel mir einen großen Sommerklumpen zusammen, und von dem werde ich leben, wenn ... wenn nicht mehr Sommer ist.“

Astrid Lindgren aus
Ronja Räubertochter

Liebe Gemeinde, dieses Zitat der kleinen Abenteurerin Ronja Räubertochter lässt mich den Sommer förmlich schmecken. Er schmeckt nach Honig, nach Wärme, nach Blumen – und nach unendlicher Freiheit.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie Ronja. Vielleicht empfinden auch Sie den Sommer als eine Zeit, in der wir neue Kraft schöpfen können. Vieles fühlt sich leichter an, und manches, was uns sonst beschäftigt, tritt für einen Augenblick in den Hintergrund.

Astrid Lindgren beschreibt dieses Gefühl, wie ich finde, auf wunderbare Weise. Wir sammeln das Kostbare des Sommers auf – wie die Wildbienen den Honig. Gespräche, Umarmungen, Erinnerungen, das Lachen von Freundinnen



und Freunden, den Geschmack von Erdbeereis. Und an manchen Tagen spüren wir: Es ist gerade gut so, wie es gerade ist.

Solche Gedanken finden wir auch in der Bibel:

„Du zeigst mir den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude, die Fülle bringt, und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

Psalm 16,11

Der Beter dieses Psalms drückt sein Vertrauen in Gott, seine Dankbarkeit und seine Freude aus. Er spürt: Gott meint es gut mit uns – auch angesichts von Unsicherheiten und Herausforderungen.

Wenn wir im Sommer solche Momente der Freude sammeln – sei es im Urlaub, im Garten, bei einem Spaziergang oder in einem guten Gespräch – dann können

(Fortsetzung auf Seite 4)

wir sie als geistlichen Vorrat mitnehmen. Als eine Art „Sommerklumpen“, wie Ronja es nennt. Etwas, das uns trägt, wenn das Leben uns herausfordert und kälter wird.

Und das uns immer wieder daran erinnert: Die Quelle des Lebens versiegt nicht. Gott ist an unserer Seite. Die Freude, die er schenkt, bleibt nicht bei einem

schönen Moment stehen – sie trägt uns ein Leben lang.

Lassen Sie uns in diesem Sommer ganz besonders aufmerksam sein für das, was uns gut tut und stärkt. Und lassen Sie uns spüren: Wir gehen gesegnet durch diese Zeit. Möge Gottes Segen Ihnen in diesem Sommer den Rücken stärken.

Vier Gemeinden laden ein zur Sommerkirche

Auch in diesem Sommer sind die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Aurich in der Kirchstraße 18 und die drei Evangelisch-lutherischen Stadtkirchengemeinden Lamberti, St. Johannis Sandhorst und Paulus Aurich-Kirchdorf wieder am Start mit gemeinsamen Gottesdiensten in den niedersächsischen Sommerferien.

Das „Sommerband“ verbindet uns an sechs Sonntagen wieder zu einer Gemeinschaft, in der es schön ist, einander von Gemeinde zu Gemeinde zu begegnen, miteinander zu singen, zu beten und Gottes Wort zu hören.

Das brauchen wir in diesen Zeiten, diese erfahrbare und gelebte Gemeinschaft, in der wir einander mit Austausch und Begegnung stärken und uns gemeinsam

dessen vergewissern, woran wir glauben und worauf wir vertrauen. Diesen „Sommerfaden“ nehmen die vier Gemeinden auch in diesem Sommer gerne wieder auf.

Die Kirchenvorstände und Pastorinnen und Pastoren von Lamberti, Johannis, Paulus und der Reformierten Kirche freuen sich auf Euch/Sie.

Termine (Beginn immer um 10:00 Uhr)

- Sonntag, 6. Juli, Lambertikirche: mit Superintendent Tido Janssen
- Sonntag, 13. Juli, St.-Johannis-Kirche in Sandhorst: mit Pastorin Theda Frerichs (mit Taufgelegenheit), anschließend Mitbring-Buffet.
- Sonntag, 20. Juli, Lambertikirche: mit Pastorin Taalke von Blumröder.
- Sonntag, 27. Juli, Pauluskirche in Aurich-Kirchdorf: mit Pastorin Heike Mulsolf, anschließend Grillen.
- Sonntag, 3. August, ev.-ref. Kirche in der Kirchstraße: mit Pastor Jörg Schmid.
- Sonntag, 10. August, Lambertikirche: mit Pastorin Cathrin Meenken

Sie blicken auf die Lambertikirche

Neues Zuhause für Skulpturengruppe



Haben ihr neues Zuhause im Raum Lukas des Gemeindehauses bekommen. Von dort blicken sie auf die Lambertikirche: von links Matthäus mit dem Engel, Lukas mit dem Stier, in der Mitte Christus mit der Siegesfahne, Johannes mit dem Adler, Markus mit dem Löwen.

Christus und die vier Evangelisten haben endlich einen würdevollen Platz im Gemeindehaus Lamberti bekommen.

Als zum Kirchspiel neben dem Stadtgebiet noch die umliegenden Dörfer - die „negen Loogen“ - gehörten, standen Christus und die vier Evangelisten in der

damals noch gemeinsamen Lambertikirche auf dem Schalldeckel der Kanzel über dem Ihlower Altar. Der mit den alttestamentlichen Propheten verzierte Kanzelkorb stammt aus dem Jahr 1692 und ist eine Stiftung des Emdener Amtmanns Dr. H. A. von Lengering. Vermutlich gehörte auch der Schalldeckel mit



So sah die Lambertikirche bis Ende der 1950er Jahre aus. Rechts die Kanzel über dem Altar, darüber der Schalldeckel, auf dem die fünf Skulpturen standen.

den Evangelisten zum Ausführungsauftrag. Kanzelkorb und Schalldeckel zogen mit in die im Jahr 1835 eingeweihte neue, die jetzige Lambertikirche (Foto oben).

Ihren angestammten Platz räumen mussten die Figuren, deren Ausführung kunstgeschichtlich dem Barock zugeordnet werden kann, als die Kirche in den Jahren 1959 und 1960 grundlegend renoviert wurde.

Die damalige Orgel war so altersschwach geworden, dass eine neue her sollte - die jüngst erweiterte Ahrend-Brunzema-Orgel. Vor dem Einbau der neuen Orgel wurde das Kircheninnere erneuert. Dabei wurden unter anderem

weitere Emporen über der heutigen aus der Kirche entfernt, und so konnte die Kanzel erheblich niedriger gesetzt werden. Seither steht sie frei neben dem Altar - ohne Schalldeckel und ohne die Skulpturen, die eingelagert wurden.

Vor etwa 25 Jahren holte Pastor Heinfried König i. R. die Figuren aus der unwürdigen Einlagerung heraus, und der Kirchenvorstand ließ die Figuren durch den Restaurator Johann Holstein in neuen Glanz versetzen, eine Präsentation in der Kirche sollte folgen.

Christus und die Evangelisten wurden zum Mittelpunkt einer Gottesdienstreihe, aber ein neuer Standort war nicht so leicht zu finden wie gedacht. Klar war:



Der Raum Lukas verwandelte sich zunächst in eine große Baustelle. Hinten an der Wand ist bereits die Konsole zu erkennen, auf der die Skulpturengruppe nun platziert ist.

Die Figuren sollten - nachdem sie lange Zeit vor interessierten Augen verborgen eingelagert waren - endlich einen angemessenen präsenten Ort erhalten. Dass dieser innerhalb der Kirchengemeinde Lamberti und im nahen Umfeld ihres Ursprungsortes - dem Vorgängerbau der Lambertikirche - zu suchen war, stand dabei außer Frage. Zum einen sollten der Ort der Aufstellung sowie die Art der Präsentation dem künstlerisch-historischen Wert und der theologisch-inhaltlichen Bedeutung dieser Kunstgegenstände gerecht werden. Zum anderen sollte der Aufstellort selbst durch die Präsenz der Figuren gewinnen, also seinerseits eine Aufwertung erfahren.

Viele Male wurde nach dem richtigen Platz gesucht. Die Überlegungen überzeugten nicht und so war mehrfach der jeweils nächste Kirchenvorstand gefragt. Mit der Renovierung des Gemeindehauses Lamberti wurde schließlich entschieden, dass die Figuren darin ein neues Zuhause bekommen sollten. Auch dort konnte nicht sogleich der eine richtige Standort gefunden werden, und auch die Idee, die Figuren im Haus zu verteilen, wurde verworfen. Für eine Aufstellung als Gruppe schieden die größeren Gruppenräume und der Gemeindesaal aus, weil die Figuren hier aufgrund des Formats der Räume nicht die gewünschte Wirkung und Präsenz hätten entfalten

können. Zudem bestünde die Gefahr, dass sie aufgrund ihrer relativ kleinen Dimensionen und in Konkurrenz mit anderen Ausstattungen und Einrichtungen untergingen. Endlich wurde die Entscheidung gefällt, die Figuren wegen ihres Maßstabes und ihrer Proportionen im Raum Lukas so zu präsentieren, dass sie auch von außen sichtbar sind und auf die Kirche schauen können.

Mittlerweile benötigten die Figuren wieder einige restauratorische Arbeiten, und ein ansprechendes Metallregal sollte wegen des Gewichts der Figuren fest im Mauerwerk verankert werden. Dieser Weg konnte nur durch das freiwillige Kirchgeld, das zweckgerichtet für das neue Zuhause der Figuren gesammelt wurde, beschritten werden. Den Lamberti-Gemeindegliedern kann daher nicht genug für ihre Spendenbereitschaft gedankt werden.

Jasper Wenk vom kirchlichen Bauamt fertigte einen Entwurf zur Präsentation des Figurenschmucks, die Statik und anderes mehr mussten geprüft werden und dann ging es an die Arbeit.

Als gemeinsame Basis der Figuren wurde eine schlichte Konsole aus Stahlblech entwickelt. Diese soll sich bewusst in Ihrer Gestaltung gegenüber den Figuren zurücknehmen. Auch soll, anhand der Ausführung dieser Konstruktion, deren ungefähre Entstehungszeit ablesbar sein. Betrachtenden wird damit verdeutlicht, dass die Figuren und Konsolen aus verschiedenen zeitlichen und räumlichen Zusammenhängen stammen. Auf den Versuch eines Nachempfindens von Ge-

staltungsmerkmalen aus der Entstehungszeit der Figuren wurde – nicht zuletzt vor diesem Hintergrund – bewusst verzichtet. Es wäre gewissermaßen eine Form von gestalterischer Unaufrichtigkeit und führte das Auge der Betrachtenden in die Irre.

Das 10 mm starke Blech der Konsole weist eine durchdringende, lasergeschnittene Inschrift eines Bibelzitates auf. Zum einen wird hiermit Bezug darauf genommen, dass die dargestellten Evangelisten im besonderen Maße für das Wort stehen. Zum anderen ergibt sich durch die Ausführungsweise der durchdringenden Inschrift ein subtiles Zusammenspiel mit dem Raum: Je nach Einfall des natürlichen Lichtes oder Schaltung der regulären Raumbeleuchtung ergibt sich ein Schattenspiel. In teils leserlicher, teils schemenhafter und sich überlagernder Manier zeichnen sich die ins Blech gearbeiteten Buchstaben auf angrenzenden Oberflächen ab. Sie sollen die Aufmerksamkeit der Betrachtenden auf sich ziehen, die somit auf die Spur der eigentlichen Inschrift geleitet sowie zur Auseinandersetzung mit den Kunstgegenständen und ihrer Bedeutung animiert werden. Auf eine zusätzliche Beleuchtung für die Figuren konnte verzichtet werden. Dies spart nicht nur Kosten, es wird vor allem dem Wunsch gerecht, die Figuren nicht museal zu inszenieren, sondern in den Gemeindealltag mit einer gewissen Selbstverständlichkeit zu integrieren. Lediglich eine separate Zeitschaltung der vorhandenen Deckenleuchten, direkt oberhalb der Figurengruppe, wur-

de ergänzt. Damit wird nun Passantinnen und Passanten in den Dämmerungsstunden ein Betrachten von außen ermöglicht.

Dem Anschein nach stehen die Figuren also auf einem schlicht gehaltenen Stahlblech, welches in der Wand zu stecken scheint. Es wäre jedoch nur schwer möglich, ein flaches Blech dieser Größe – und sei es noch so dick – ohne Wellen und passgenau in vorhandenes Mauerwerk einzufügen. In der bautechnischen Ausführung wurde daher zu einem Trick gegriffen, der dies überhaupt sinnvoll ermöglicht: Das sichtbare Stahlblech reicht nur um die Stärke des Putzes in die Wand hinein. An dieser Stelle ist ein weiteres Blech rechtwinkelig angeschweißt, mit dessen Hilfe die Form stabilisiert und eine verdeckte Verschraubung mit dem Mauerwerk möglich wird. Bei der Ausführung war ein großes Maß an Sorgfalt geboten, um unter anderem einen waagerechten Einbau und eine genaue Ausrichtung am Einfallswinkel der bestehenden Deckenleuchten zu gewährleisten.

Sehr gute Arbeit leisteten in diesem Zusammenhang die folgenden Firmen in der Reihenfolge des Bauablaufs: Metallbau Ihnen (Fertigung der Konsole mit Inschrift), Meenken Bau (Einbau der Konsole), Bernd Steinhorst (Malerarbeiten), Herbert Janssen (Beleuchtung), Erdmann & Ahrends Restaurierungen (Montage der Figuren und Retusche).

Wenn nun im Raum Lukas der Kirchenvorstand Lamberti tagt oder sich eine Gemeindegruppe trifft, sind die Figuren allgegenwärtig. Aus Sicht des Betrachters



Frisch restauriert: Der Evangelist Johannes mit dem Adler.

begleiten uns von links nach rechts Matthäus, Lukas, Christus, Johannes und Markus. Wie schön, dass es nach vielen Jahren jetzt soweit ist.

Was für ein Sound!

Flötengruppe feiert 20 Jahre des Bestehens



Die Flötengruppe in der Lambertikirche: von links Elke Schmitt, Karin Wessels, Dorothea Kettwig, Uta Millauer, Gerda Börchers, Anke Brauner. Foto: Gawlick-Daniel

Die Flötengruppe, die sich - abgesehen von den Schulferien - regelmäßig immer freitags im Lamberti-Gemeindehaus trifft, schaut in diesem Jahr auf 20 Jahre des Bestehens zurück.

Anlässlich dieses Jubiläums ist die Gruppe während eines Gottesdienstes am Sonntag Jubilate, 11. Mai, von Kirchenvorstand und Pastor Steffen von

Blumröder geehrt worden. Von Blumröder lobte das Engagement der Gruppe bei kirchlichen Veranstaltungen: „Ihr habt Gottesdienste in der Lambertikirche und in anderen Kirchengemeinden mit viel Kreativität und musikalischer Vielfalt bereichert.“ Die Flötengruppe spielt aber nicht nur in Kirchen. Auch in Senioreneinrichtungen, auf Sommerfesten oder zu anderen besonderen Anlässen ist sie

immer wieder zu hören. Uta Millauer ist die Leiterin, sie blickt mit folgendem Text auf Zeiten voller Musik zurück.

„Neuer Flötenkreis‘, so stand es im Februar 2005 im Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Gemeinde Aurich und in der Zeitung. Einladen ließen sich einige Frauen mit Flötenerfahrung und auch einige Jugendliche, die schnell zu einer festen Gruppe zusammenwuchsen: mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten und vielerlei verschiedener Musik, von schlichten Volks- und Kirchenliedern über Renaissance-Madrigale, barocke Suiten bis zu Mendelssohn, zeitgenössischen Flötenkompositionen und auch Gospel, Jazz, Popmusikalischem.

Die Vielfalt war uns immer ein Anliegen und so probierten wir neben der traditionellen 4-st. SATB-Besetzung auch vieles andere aus. Flöten mit Gesang, mit Percussionsinstrumenten, mit Klavier- und Orgelbegleitung, zum Tanz, erweitert mit Sopranino oder Großbass oder nur tiefe Flöten. Wie schön, dass einige Mitspielerinnen verschiedene Flöten beherrschen und unkompliziert wechseln können und dass wir im Laufe der Jahre mit so unterschiedlichen Menschen zusammen spielen durften.

Bis 2017 war unser Schwerpunkt in der evangelisch-reformierten Gemeinde und gerne haben wir auch Gottesdienst-Einladungen aus Nachbargemeinden angenommen (Lamberti, Sandhorst, Wallinghausen, später auch Walle). Senioreneinrichtungen waren von Beginn an mit Andachten und Konzerten dabei; auch ein Frauenfrühstückstreffen, die

Landfrauen, ein Sommerfest beim CVJM (dort waren wir einige Jahre zum Üben zu Gast). Seit Sommer 2021 trifft sich die Flötengruppe im Lamberti-Gemeindehaus und hat viele Seniorenandachten und Geburtstagsfeiern mitbegleitet.

Ein Highlight der jüngeren Zeit war der Kirchenkreis-Flötenworkshop im Februar 2023 mit über 60 Mitspielenden aus allen Blockflötengruppen des Kirchenkreises und interessierten Einzelpersonen. Was für ein Sound!

Besonders ist für uns auch die jährliche, private Adventsfeier mit vielen leckeren selbstgebackenen Plätzchen, zu der gerne auch Ehemalige dazukommen. Zum Jubiläum ist eine schöne Sammlung unserer Lieblingsrezepte entstanden. Sehr schön und des Erinnerens wert sind im Rückblick die vielen musikalischen Eindrücke, die wir selber erspielen und die die Zuhörenden mitnehmen.

Es ist toll, wenn alte Menschen voller Inbrunst ‚Kein schöner Land‘ oder ‚Veronika, der Lenz ist da‘ mitsingen; oder wenn Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden berührt werden von ‚Du büst bi mi‘; wenn unsichere Finger doch die richtigen Töne finden; wenn Vögel und Liedanfänge mit Lust geraten werden; wenn ‚Happy birthday‘ in fremden Musikgewändern erkannt wird; wenn jemand vom ‚satten Klang der Bassflöte‘ eingenommen wird oder das Largo von Vivaldi zu Herzen geht.

Musik ist ein Lebenselixier und wir sind froh und dankbar, daran teilzuhaben und es zu den Menschen zu bringen.“



IN ST. JOHANNIS SANDHORST



IN PAULUS AURICH-KIRCHDORF





IN AURICH-LAMBERTI



Kinderfreizeit im Paulusgarten



Auch dieses Jahr wird es in der letzten vollen Ferienwoche eine Kinderfreizeit in der Jurte und in unserem Paulusgarten geben. Von Donnerstag, 7. August, bis Sonntag, 10. August, treffen wir uns jeden Tag von 11 bis 17 Uhr. Natürlich übernachteten wir samstags wieder in der Kirche und beschließen die Tage mit einem Familiengottesdienst in der Jurte. Auf dem Programm stehen Spielen und Basteln, das gemeinsame Kochen auf offenem Feuer, die Vorbereitung unseres Gottesdienstes und vieles andere mehr. Die Kosten betragen 30 Euro. Alle Kinder

zwischen fünf und zwölf Jahren sind willkommen. Anmeldung und Infos bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070.

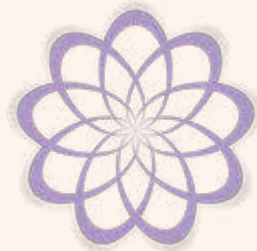
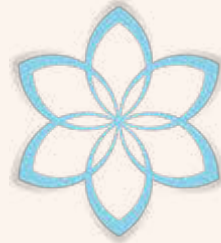
Gemütlicher Teenachmittag

Wir laden unsere älteren Gemeindeglieder sehr herzlich zum Teenachmittag ein. Termin: Mittwoch, 18. Juni, und Mittwoch, 13. August, jeweils 15 bis 17 Uhr. Anmeldung bis zum Samstag vor dem Termin bei Grete Detmers, Telefon 04941 10192.

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 31. August 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

05.06.1939	Irene Klaassen	84 Jahre
07.05.1936	Jakob Wilts	87 Jahre
09.06.1941	Inge Siefken	82 Jahre
11.06.1928	Else Jansen	95 Jahre
06.07.1929	Ursula Rodewald	94 Jahre
07.07.1940	Elke Bremers	83 Jahre
08.07.1937	Christagrete Schoon	86 Jahre
15.07.1940	Wilma Röben	84 Jahre
25.07.1938	Gisela Aden	85 Jahre
27.07.1936	Ulrich Böde	87 Jahre
31.07.1940	Horst Helmke	83 Jahre
04.08.1938	Alfred Lindemann	85 Jahre
04.08.1937	Johanne Hagen	86 Jahre
08.08.1937	Elise Kuhlmann	86 Jahre
07.08.1937	Venna Huismann	86 Jahre
08.08.1937	Heinz Dieter Meyer	87 Jahre
12.08.1942	Therese Tjarks	81 Jahre
12.08.1939	Anneliese Janssen	84 Jahre
17.08.1936	Eduard Klassen	87 Jahre
17.08.1929	Margarete Buß	94 Jahre
19.08.1937	Wolfgang Schweichler	86 Jahre
19.08.1917	Erika Diekmann	106 Jahre
26.08.1940	Jann Weber	83 Jahre
27.08.1937	Elsa Radtke	86 Jahre



Ihr Name fehlt?

Dann haben Sie das Formular zum Datenschutz noch nicht ausgefüllt. Wir veröffentlichen persönliche Daten nur noch mit schriftlicher Genehmigung. Wenn Sie künftig im Kirchspielbrief erscheinen wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Heike Musolf unter 0151 64301070.



Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Der Spielkreis „Die Kirchenmäuse“ in St. Johannis Sandhorst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Ehrenamtliche/n zur Unterstützung schwerpunktmäßig im hauswirtschaftlichen Bereich.

Die Einsatzzeit wäre vorzugsweise Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zu den Aufgaben gehören das Aus- und Einräumen der Spülmaschine, das Fegen des Gruppenraumes, die Hilfe beim Umziehen der Kinder, wenn sie nach draußen gehen. Das Team der Erzieherinnen würde sich freuen, wenn jemand Zeit und Lust hat, es während der Spielkreiszeit zu unterstützen. Voraussetzung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gern an den Spielkreis zu den Öffnungszeiten unter Telefon 6042497. Die Bewerbung bitte per E-Mail an den Kirchenvorstand Sandhorst über das Kirchenbüro unter kg.sandhorst@evlka.de.



Frühstückskirche im „Sandhorster Krug“

**Sonntag, 24. August, um 9 Uhr
und - zum Vormerken -
Sonntag, 26. Oktober, um 9 Uhr**

„Frühstückskirche“ - das ist ein neues Format für alle!
Gottesdienst und Geselligkeit wollen wir - mal an einem
ganz anderen Ort - verbinden.

Um 9 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Pastorin Theda Frerichs.
Um 10 Uhr gibt es die Möglichkeit, gemeinsam im Wintergarten des „Sandhorster Krugs“ zu frühstücken. Für das Frühstück werden wir je nach Anmeldung Plätze im „Krug“ reservieren. Das Frühstück ist für Gottesdienstbesuchende kostenfrei, weil wir niemanden ausschließen möchten. Es wird jedoch darum gebeten, dass jede/r nach seinen persönlichen Möglichkeiten einen Beitrag gibt, um die Kosten zu decken. Die regulären Kosten für ein Frühstück betragen derzeit 23,80 Euro pro Person.

**Anmeldung zum Frühstück bis zum 15. August beziehungsweise 17. Oktober
im Gemeindebüro unter Telefon 2239 (Di. bis Do. 7:30 bis 13:30 Uhr)
oder kg.sandhorst@evlka.de.**

Wer nur den Gottesdienst besuchen möchte,
muss sich nicht anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Sommerferienprogramm 2025

Die Werwölfe vom Dusterwald mit gemeinsamen Abendessen

Am 1.8.25 von 15:30 - 19 Uhr
im Gemeindehaus in Sandhorst
Alter: 7-14 Jahre
Kosten: 2€ inkl. Abendessen



Anmeldung bis zum 29.7. unter
Kjd-Aurich.de
Kontakt: Hanna Kruse
(0174 8888326)

@ev.jugend_aurich

@ev.jugend_aurich

Jutebeutel bemalen

Am Do, 31.7.25
von 15-18 Uhr
Alter: 5-13 Jahre
Im Gemeindehaus
in Sandhorst
Kosten: 2€ inkl.
Kuchenpause



Kontakt: Hanna Kruse (0174 8888326)
Anmeldung bis zum 29.7. unter Kjd-Aurich.de



KINDERFREIZEIT

nach Papenburg
mit Ausflug passend zum
Freizeitthema

SOMMER, SONNE, STERNENHIMMEL

WANN: 23.-27. Juli 2025
WO: Jugendherberge Papenburg
WER: 6-10 Jahre
KOSTEN: 250€ inkl. Busfahrt,
Unterkunft, Vollverpflegung, Programm
mit Betreuung und Ausflug
LEITUNG: Hanna Kruse (0174 8888326),
Janna Albers (0176 20235879),
Hendrik Eckhoff & Team
Anmeldung unter kjd-aurich.de
bis zum 18.06.25

EV
JUGEND
AURICH

Geländespiel

Euch erwartet ein Geländespiel
auf der Fläche des Moormuseums
und eine kleine Führung

Leitung: Hanna Kruse und Team
Kontakt: 0174 8888326

Anmeldung bis zum 28.07. unter www.kjd-aurich.de

Alter:
7-14 Jahre
Kosten:
5€

Am
30.07.25
15-18 Uhr



@ev.jugend_aurich

Weest bedank ji Engels

Mien Gedanken sünd upstünds ‘n heel Bült bi de Engels. Nich alleen bi de Engels, de över uns sweven. Nee, ok bi de Schutzengels, de elk van uns van Tied to Tied woll bruukt. Mitunner sünner, dat se of he daar achterkomen deit.

Bi mi dreiht sük in de leste Tied vööl um de Koppel lebennige Engels unner uns. Engels, de ‘n Bült van uns heel vööl Stöön geven. Froolüü nettso as Mannlüü. Verenkelt dragen se bleken blauachtig, hellergröön of witte Kledaasje. Se sünd to elke Tied för de dor, de sünner frömde Hülp nich utkomen of sük in ‘t Leven nich mehr so torecht finnen, as se dat van fröher her went sünd.

Of in Krankhusen, Ollers- of Pleegheimen of bi all de Dokterskes un Dokters mit all de Flietigen um hör to. De Engels sünd alltied dor, wenn man na hör röppt! Ok wenn dat hier of dor maal en bietje van de Tied her stuukt, se doon hör Best. Se hebben ok man blot twee Hannen un twee Foten. Dor mutt man denn en bietje Gedüür mitbringen.

Ehrdat du dien Hemdje över de Kopp kriggst un en Settje later in de OP schoven worst, sünd al en Koppel Engels um di to. Se tröosten di, wenn di dat in de Moment nich alltobest geht un maken di Mood, hollen faktieds sogaar dien Hand. Se sünd dor, wenn de Dokters hör Wark daan hebben un du weer upwaakst. Wenn se dien Naam sacht flüstern un dien Hannen hollen, weetst du, dat du alls good överstahn hest.

Man ok de Engels sölen nich vergeten wesen, de Dag för Dag al heel froh an d’ Mörge hör Deenstauto in Gang setten, um hör Patienten bit to dreemaal an d’ Dag in Huus to besöken, hör Stöön to geven, hör to plügen un faaktieds ok mit Eten to versörge.

Ok de Therapiehusen, de dafür sörgen, dat du na elke Behanneln beter föhlst, sölen hier nich vergeten worden. Heel vööl, de för uns verburgen blieven, aver en groten Andeel daaran hebben, dat uns dat good geht, mutten hier ok uptellt worden.

Vööl von jo in uns Kuntrei hebben leste Tied seker ‘n Bült Hülp van verscheden Engels bruukt. De hebben jo wiss weer up de Foten hulpen, so dat ji weer Spaaß an d’ Olldag hebbt. Seker kunnen ok ji spöören, dat dat sünner disse Engels mit hör Helpers un Helpershelpers nich rechtschapen löppt. Daarom much ik ok van dit Stee ut all de Engels toropen: „Weest van Harten bedankt! Ok wenn dat alls maal nich so mitlöppt, laat de Flögels nich hangen. Wi bruken jo.“

Ik hebb dat Geföhl, dat mi in disse Ogenblick een Engel över de Schuller kickt un oppasst, dat disse Sied för jo rechtschapen tostann kummt. Dat spöör ik.

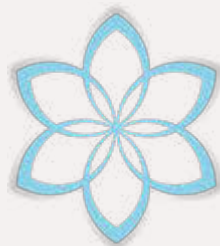
Andreas Gerdes, Sandhörst

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 31. August 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

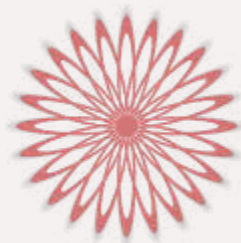
Juni

Rosemarie Rocker	85 Jahre
Günter Miebling	87 Jahre
Henny Janssen	81 Jahre
Marga Lauterbach	87 Jahre
Eve-Marie Steer	91 Jahre
Erika Schmidt	88 Jahre
Horst Brederlow	90 Jahre
Emmy Arends	83 Jahre
Gertrud Engelke	90 Jahre
Gerd Wilts	85 Jahre
Eckhard Hattensaur	81 Jahre
Werner Britz	80 Jahre
Werner Neeland	80 Jahre



Juli

Doris Kutsche	83 Jahre
Jutta Lindner	83 Jahre
Inge Redenius	84 Jahre
Ellinor Rauprich	83 Jahre
Weert Gerdes	94 Jahre
Winfried Lindner	86 Jahre
Ida Eisel	91 Jahre
Horst Stassel	88 Jahre
Johann Janßen	80 Jahre
Christine Feddermann	85 Jahre
Elfriede Kuhlmann	94 Jahre
Käthe Quidde	85 Jahre
Edmund Feddermann	86 Jahre



Hermann Siebels	86 Jahre
Klaus Schaefer	83 Jahre
Ilse Grote	85 Jahre



August

Johanne Anlauf	90 Jahre
Hanne Hippen	96 Jahre
Annegret Mennenga	81 Jahre
Adolf Sawalsky	85 Jahre
Bernhard Pflüger	80 Jahre
Tina Folkerts	86 Jahre
Alma Ontijd	85 Jahre
Annemarie Scharenberg	88 Jahre
Frauke Meenken	85 Jahre
Helmut Rocker	86 Jahre
Adolf Mannott	92 Jahre
Elke Tjardes-Kruse	80 Jahre
Tilly Frerichs	87 Jahre
Christoph Krause	86 Jahre
Hilde Ubben	91 Jahre
Tini Buschmann-Ueltzen	86 Jahre
Reina Nordhausen	89 Jahre
Hildburg Bien	83 Jahre
Monika Petter	80 Jahre



LAMBERTIGEMEINDE (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

PFARRÄMTER

Pfarramt I	Superintendent Tido Janssen.....2628 sup.aurich@evlka.de
Pfarramt II	Pastorin Taalke von Blumröder.....2687 taalke.vonblumroeder@evlka.de
Pfarramt III	Pastorin Cathrin Meenken.....6984922 ichthys@gmx.li
Pfarramt IV	Pastor Steffen von Blumröder.....0176 34934583 steffen.vonblumroeder@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden Sie auf der Lamberti-Homepage unter Kontakte

KIRCHENMUSIK - KIRCHENKREIS UND LAMBERTI

Kantor Maxim Polijakowski; Büro.....73707 buero.kreiskantor.aurich@gmx.de
Kinderchorleiterin Helen Kroeker.....9748079 hk.kirchenmusik@gmail.com
Bläserkreis Frank Joachims.....6999986 frank@joachims.de

JUGENDARBEIT

Diakon	Torsten Hoffmann.....9919724 torsten.hoffmann@evlka.de
---------------	---

GEMEINDEDIENSTE

Gemeindebüro	Elke Post.....2239 kg.lamberti.aurich@evlka.de Di. bis Do. 7:30 bis 13:30 Uhr und Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Friedhofsbüro	Annika Ahlers.....18841 friedhof.lamberti.aurich@evlka.de Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Küster	Johannes Janhsen..... 0157 37765307
Friedhof	Reno Ulferts.....62956 oder 0173 3794261

ST. JOHANNISGEMEINDE (An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Theda Frerichs.....967113
 theda.frerichs@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der St.-Johannis-Homepage unter Kontakte

JUGENDARBEIT

Diakon Torsten Hoffmann.....9919724
 torsten.hoffmann@evlka.de

GEMEINDEDIENST**Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Elke Post.....2239
 kg.sandhorst@evlka.de
 (Di. bis Do. 7:30 bis 13:30 Uhr und Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr)

PAULUSGEMEINDE (Lerchenweg 14, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Heike Musolf.....0151 64301070
 heikemusolf@yahoo.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der Paulus-Homepage unter Pfarramt_Team

JUGENDARBEIT

Diakon Oltmann Buhr.....04943 406971
 tombuhr@web.de

GEMEINDEDIENSTE

Küsterin Olga Breise (Vermietung Gemeindehaus).....04941 967807

Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

REGIONALBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

Juni

Gottesdienste und Andachten

1. 10:00 Uhr *Exaudi*, **Lamberti**: Visitations-Gottesdienst mit Abendmahl, Superintendent Janssen und Regionalbischöfin Schiermeyer, mit Kirchenkaffee vom Teeteam im Anschluss
- 11:00 Uhr **Paulus**: Familiengottesdienst „Kirche kunterbunt“ (bis 14:00 Uhr) mit den Pn. Musolf und Frerichs und den Diakonen Buhr und Hoffmann (siehe Kirchspielbrief 6, S. 18 und 19)
- 18:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann und Teamerin Kringler
8. 10:00 Uhr *Pfingstsonntag*, **Lamberti**: Gottesdienst, Sup. Janssen
- 11:30 Uhr **Lamberti**: Taufgottesdienst, Pn. von Blumröder
9. 11:00 Uhr *Pfingstmontag*, **Lamberti**: Plattdeutscher Gottesdienst am Upstalsboom, Pn. Scheepker
- 11:00 Uhr **St. Johannis**: Gottesdienst an der Sandhorster Mühle mit der Kirchengemeinde und dem Posaunenchor Plaggenburg, Pn. Frerichs und P. Ott
14. 17:30 Uhr **Lamberti**: Motettenandacht, P. von Blumröder
15. 10:00 Uhr *Trinitatis*, **Lamberti**: Gottesdienst, P. von Blumröder
- 11:00 Uhr **Kirchspiel**: Tauffest am Badesee Tannenhausen mit den Pn. Meenken, von Blumröder, Frerichs und Musolf und dem CVJM-Chor
22. 10:00 Uhr *1. So. n. Trinitatis*, **Lamberti**: Gottesdienst, Pn. von Blumröder
- 10:00 Uhr **Paulus**: Gottesdienst im Paulusgarten, Pn. Musolf
28. 18:00 Uhr **St. Johannis**: Abendandacht mit Lektor Gerhold Heinze und dem Flötenensemble mit Elke Schulze
29. 10:00 Uhr *2. So. n. Trinitatis*, **Lamberti**: Gottesdienst, P. von Blumröder

Senioren

18. 15:00 Uhr **Paulus**: Teenachmittag (S. 14)

Gemeinde

19. 15:00 Uhr **Lamberti**: Gemeindenachmittag, Pn. Meenken (S. 32)

Konzert

22. 17:00 Uhr **Lamberti**: Gezeitenkonzert, Kirche
29. 17:00 Uhr **Lamberti**: Konzert „Kraftwind“, Kirche (S. 32)

Kinder und Jugend

20. 17:00 Uhr **Lamberti**: Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team

Juli

Gottesdienste und Andachten

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 6. | 10:00 Uhr | 3. <i>So. n. Trinitatis</i> , Lamberti : Sommerkirchen-Gottesdienst, Sup. Janssen (S. 4) |
| 12. | 17:30 Uhr | Lamberti : Motettenandacht, Pn. von Blumröder |
| 13. | 10:00 Uhr | 4. <i>So. n. Trinitatis</i> , St. Johannis : Sommerkirchen-Gottesdienst mit Taufgelegenheit und Mitbringbüffet, Pn. Frerichs und Gitarrenchor (S. 4) |
| 20. | 10:00 Uhr | 5. <i>So. n. Trinitatis</i> , Lamberti : Sommerkirchen-Gottesdienst, Pn. von Blumröder (S. 4) |
| | 11:30 Uhr | Lamberti : Taufgottesdienst, Pn. von Blumröder |
| 27. | 10:00 Uhr | 6. <i>So. n. Trinitatis</i> , Paulus : Sommerkirchen-Gottesdienst, Pn. Musolf (S. 4). Nach dem Gottesdienst Grillen und Salatbüffet im Paulusgarten |

Senioren

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 17. | 15:00 Uhr | Lamberti : Seniorengeburtstagsrunde, Pn. von Blumröder und Lektor Grundmann (S. 32) |
|-----|-----------|--|

August

Gottesdienste und Andachten

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 3. | 10:00 Uhr | 7. <i>So. n. Trinitatis</i> , Ref. Kirche : Sommerkirchen-Gottesdienst, P. Schmid (S. 4) |
| 9. | 17:30 Uhr | Lamberti : Motettenandacht, Pn. Meenken |
| 10. | 10:00 Uhr | 8. <i>So. n. Trinitatis</i> , Lamberti : Sommerkirchen-Gottesdienst, Pn. Meenken (S. 4) |
| | 10:00 Uhr | Paulus : Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderfreizeit, Pn. Musolf (S. 14) |
| 15. | 16:00 Uhr | St. Johannis : Einschulungs-Gottesdienst, Pn. Frerichs |
| | 18:00 Uhr | Lamberti und Paulus : Einschulungs-Gottesdienst, Pn. Meenken und Pn. Musolf, Lambertikirche |
| 17. | 11:00 Uhr | 9. <i>So. n. Trinitatis</i> , Auricher Gemeinden : Stadtfest-Gottesdienst, Schlossplatz |
| 23. | 17:30 Uhr | Lamberti : Bläserandacht |
| 24. | 09:00 Uhr | 10. <i>So. n. Trinitatis</i> , St. Johannis : Frühstückskirche im „Sandhorster Krug“, Pn. Frerichs (S. 17) |
| | 10:00 Uhr | Lamberti : Familiengottesdienst, P. von Blumröder (S. 33/37) |
| | 17:00 Uhr | Paulus : Abendandacht „Kerzenschimmer“, Pn. Musolf |

31. 10:00 Uhr *11. So. n. Trinitatis, Lamberti:* Feier der Jubelkonfirmation, P. von Blumröder und Sup. Janssen (S. 36)
10:00 Uhr **St. Johannis:** Pilgerandacht mit Pn. Frerichs und Lektor Gerhold Heinze (S. 46)
11:15 Uhr **St. Johannis:** Taufgottesdienst, Pn. Frerichs

Konzert

2. 12:00 Uhr **Lamberti:** Orgelmusik zur Marktzeit (bis 13. September), Kirche
2. 20:00 Uhr **Lamberti:** Klavierabend mit Iwan König im Rahmen des Musikalischen Sommers, Kirche

Senioren

13. 15:00 Uhr **Paulus:** Teenachmittag (S. 14)

Gemeinde

21. 15:00 Uhr **Lamberti:** Gemeindenachmittag, P. von Blumröder (S. 32)

Kinder und Jugend

7. ganztägig **Paulus:** Kinderfreizeit im Paulusgarten bis 10. August (S. 14)
22. 17:00 Uhr **Lamberti:** Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team
22. 10:00 Uhr **Lamberti:** Kinderkirche, Gemeindehaus (S. 33/37)

Die Angaben in diesem Terminkalender können sich ändern, deshalb schauen sie für die Tagesaktualität auf die Homepages der drei Kirchspielgemeinden!



Pflegeteam Aurich
Tel: 04941 - 95 91 91

Pflegeteam Wiesmoor
Tel: 04944 - 26 40

Wir sind für di dor!

Pflegeteam Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 30

Servicebüro Hauswirtschaft
Tel: 04943 - 405 60 49



Tagespflege am Haus Els

Tel: 04943 - 405 60 40

30 Jahre Diakonie Pflegedienst
Wir feiern mit einem **Tag der offenen Tür**,
hierzu möchten wir euch herzlich einladen.

SONNTAG, 21.09.2025 | 11-17 Uhr
in der Tagespflege am Haus Els
Kanalstraße Nord 81 | Großefehn

- Gottesdienst (Tido Janssen) mit Posaunenchor
- Zahlreiche Aussteller
- Pflegeberatung
- Unterhaltung
- Kaffee & Kuchen
- Bratwurst

KIRCHENMUSIK

Lambertigemeinde

Dienstag Kantorei 19:30 - 21:30 Uhr

Mittwoch Bläserkreis 20:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag Gospelchor 19:30 - 21:30 Uhr

Auskunft Kirchenmusikerin Helen Kroeker und Kantor Maxim Polijakowski
(Telefon 73707, Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr)

St. Johannisgemeinde

Mittwoch Gitarrenchor 18:00 - 19:30 Uhr

Auskunft Gabi Tunder (Telefon 72493)

Paulusgemeinde

Donnerstag Kardörp Voices 19:30 - 21:30 Uhr

Leitung Kerstin Janssen, Chorsprecherinnen Monika Kramer (Telefon 04929 1276),
Grete Detmers (Telefon 10192); Homepage: www.kardoerp-voices.de

GEMEINDELEBEN

Lambertigemeinde

- Teeteam, nach Absprache, Auskunft Pastorin von Blumröder (Telefon 2687)
- Besuchsdienstkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft Elisabeth Grundmann (Telefon 9322286)
- Kirchenöffnungskreis, Auskunft Pastorin Meenken (Telefon 6984922) oder Peter Higgen (Telefon 3980)
- Offener Bibel-Gesprächskreis, jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft P. von Blumröder (Telefon 0176 34934583)
- „Öffnen und Begegnen“, jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr in der „Teenekiste“, Auskunft Elke Wiebel (Telefon 2321)

St. Johannisgemeinde

- „Frauen mitten im Leben“, 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Auskunft Anke Borm (Telefon 71978), Brigitte Thiele (Telefon 7707)
- Männerabend, 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr,
Auskunft Gerhold Heinze (Telefon 7707)
- Älterer Frauenkreis, 2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Auskunft Margret Jakobs (Telefon 72073)

Paulusgemeinde

- Klöntreff für Menschen mit und ohne Handicap, jeden 2. Dienstag in der geraden Woche, 19:00 Uhr, Auskunft Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)
- (Suppen-) Cateringteam, Treffen nach Absprache und Anlass, Auskunft Grete Detmers (Telefon 10192)

KINDER UND JUGEND

Lamberti- und St. Johannismgemeinde

- Kia (Kinderabend), einmal im Monat freitags, 17:00 bis 21:00 Uhr,
- Jugendband
Auskunft für beide Angebote Diakon Hoffmann, torsten.hoffmann@evlka.de
- Kinderkirche Lamberti, vier- bis fünfmal im Jahr,
Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 0176 34934583)

Paulusgemeinde

- Popenstreff - offener Treff für Kinder aus aller Welt auf der Wiese an der Von-Bodelschwingh-Straße, 3. Freitag im Monat, 17:00 bis 18:30 Uhr,
- JuKi - die Jugendkiste, freitags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus
- KiKi - die Kinderkirche, einmal im Monat samstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus
Auskunft für die drei Angebote Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)

KINDERBETREUUNG

Kita Lamberti

E-Mail: kts.aurich.lamberti@evlka.de,

www.kita-ostfriesland.de/einrichtung/lamberti-in-aurich

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“ St. Johannis

Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr; Leiterin

Christina Barrenpohl, Telefon 6042497 (während der Öffnungszeiten)

FÖRDERKREIS „FREUNDE FÜR LAMBERTI“

Wir suchen Menschen, die Zeit spenden und Geld zur Verfügung stellen können. Wir suchen Menschen, denen die Weitergabe des christlichen Glaubens und die Förderung des kulturellen Lebens in Kirche und Stadt wertvoll sind. Kontakt: Gemeindebüro Lambertshof 2, Telefon 2239, E-Mail: kg.lamberti.aurich@evlka.de

RADIO LAMBERTI

UKW: 106,0 MHz – in Auricher Innenstadt; Kabelnetz: 105,2 MHz Kabel Deutschland

TELEFONSEELSORGE

Kostenfrei 24 Stunden täglich unter Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

DIAKONIE

Ehe-, Lebens-, Schwangeren-, Kuren- und Schuldnerberatung: Kirchdorfer Straße 15, Telefon 604160; Fachambulanz Sucht: Bahnhofstraße 6, Telefon 6981710

DIAKONIE-PFLEGEDIENST

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege im Kirchenkreis Aurich, Telefon 959191

GEMEINDEN IM INTERNET

www.aurich-lamberti.de



www.st-johannis-sandhorst.de



paulusgemeinde-aurich.wir-e.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Aurich Lamberti, St. Johannis Sandhorst und Paulus Aurich-Kirchdorf; Redaktion: Jürgen Gawlick-Daniel (Kontakt: kirchspielbrief@t-online.de); Titelfoto: Jürgen Gawlick-Daniel. Der Kirchspielbrief erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos erhältlich (S. 44). Druck: Gemeindebriefdruckerei. Die nächste Ausgabe erscheint Ende August. **Wenn Sie die Herstellung des Kirchspielbriefes finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE76 2856 2297 0010 1001 00 des Kirchenkreises Aurich bei der Raiffeisen-Volksbank; Verwendungszweck: Kirchspielbrief Aurich Stadt. Möchten Sie in diesem Kirchspielbrief Werbung schalten, wenden Sie sich bitte an obige E-Mail-Adresse.**

Neue Leiterin für Kita Lamberti

Seit dem 1. April 2025 ist Sandra Hippen die neue Leiterin unserer Kindertagesstätte Lamberti. Die Kinder und das Team haben sie bereits begrüßt – nun möchten auch wir die Gelegenheit nutzen, sie näher kennenzulernen. Unsere Pastorin Taalke von Blumröder führte mit ihr ein kurzes Interview.

Taalke von Blumröder: Frau Hippen, herzlich willkommen in unserer Gemeinde und der Kita-Lamberti! Erzählen Sie uns doch ein wenig von Ihrem bisherigen Weg. Was hat Sie dazu bewogen, sich bei uns zu bewerben?

Sandra Hippen: Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich fast zehn Jahre in einer Ev.-luth. Kindertagesstätte in Hamburg als Gruppenleitung und stellvertretende Leitung gearbeitet. Das war eine lange schöne Zeit. Ich mochte es, dass die Kita zu einer größeren Gemeinschaft gehörte und von dieser auch ein Stück weit mitgeprägt und getragen wurde. Außerdem hat mir die religionspädagogische Arbeit gut gefallen. Durch unseren Umzug zurück nach Aurich ging diese Zeit dann jedoch zu Ende. Dann stand einige Jahre meine eigene Familie mehr im Fokus und ich habe in unterschiedlichen, kleineren Einrichtungen gearbeitet. Dabei habe ich gemerkt, dass mein Herz sehr für die kleinen eingruppigen Kitas schlägt: Ich mag die persönliche und familiäre Atmosphäre und habe erlebt, wie wertvoll das für manche Kinder und ihre



Sandra Hippen.

Foto: T. von Blumröder

Familien sein kann. Als ich dann Anfang des Jahres die Stellenausschreibung für die Kita Lamberti, eher zufällig, gelesen habe, hatte ich einfach das Gefühl, dass ich mich hier bewerben muss. Und nun bin ich hier. Und trotz meines Respekts vor der Aufgabe bin ich sehr gespannt und freue mich darauf, was ich hier zusammen mit meinen Kolleginnen, den Kindern und ihren Familien erleben werde.

Von Blumröder: Sie bringen bereits einen großen Erfahrungsschatz in der Arbeit mit Kindern mit. Was bereitet Ihnen dabei ganz besonders Freude?

Sandra Hippen: Auch nach vielen Berufsjahren ist das immer noch der Umgang mit den Kindern und ihren Fa-

milien: Für eine kurze Zeit im Leben darf ich die Kinder und ihre Eltern auf ihrem Weg begleiten. Und dabei lernen wir voneinander, erleben Schönes und weniger Gutes und bauen eine Beziehung auf. Und wenn dann am Ende des Kita-Jahres zu den Sommerferien die Vorschulkinder das „Kita-Nest“ verlassen, dann muss ich, auch nach vielen Jahren als Erzieherin, oft noch weinen, weil die Kinder mir so ans Herz gewachsen sind. Das gibt mir das Gefühl, etwas Sinnvolles in meiner Arbeitszeit getan zu haben und macht mich zufrieden.

Von Blumröder: Kirchliche Mitarbeitende werden bei Vorstellungen ja gern nach ihrem Lieblings-Kirchenlied oder einem Bibelvers gefragt. Gibt es auch für Sie ein solches Wort – oder vielleicht ein Motto, das Sie in Ihrer Arbeit und im

Leben begleitet?

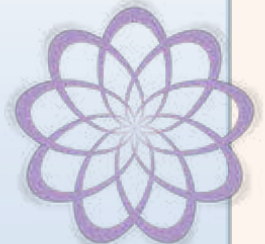
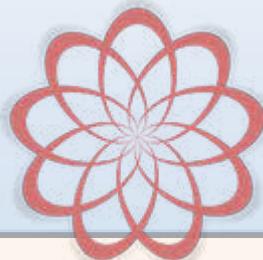
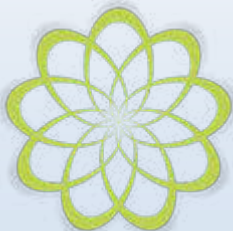
Sandra Hippen: Meine Mutter hat zu mir als Kind oft gesagt: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg‘ auch keinem andern zu!“ Ehrlich gesagt wusste ich gar nicht, dass das ein biblischer Spruch ist... Ich fand ihn nur schon immer sehr lebenswert. Ich bin sehr dankbar, wenn ich von Menschen umgeben bin, die mich mit meinen Stärken und Schwächen nehmen und respektvoll mit mir umgehen. Und um die gleiche Haltung bemühe ich mich auch im Umgang mit meinen Mitmenschen - egal ob groß oder klein.

Von Blumröder: Wir heißen Sie ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen für den Start in dieser neuen Aufgabe viel Freude, Kraft und Gottes Segen!

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 31. August 2025 werden,
so Gott will, in der Lambertigemeinde
178 Frauen und Männer 80 Jahre und älter.

**Wir laden alle „Geburtstagskinder“ am 2. Oktober zur Nachfeier
bei leckeren Torten, Kuchen und Tee um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein!**



Helfende Hände gesucht

Lamberti ist eine einladende Gemeinde - und das Tee-Team sorgt für Gemütlichkeit. Ob „große Teetafel“ bei festlichen Anlässen in der Gemeinde oder „kleiner Kirchenkaffee“ am Sonntag nach dem Gottesdienst oder das Gemeindefrühstück am Vormittag - wir machen das. Eindecken, Ausschneiden, Abwaschen oder auch mal einen leckeren Kuchen backen - es gibt viel zu tun. Gerne können Sie mitmachen - gelegentlich oder regelmäßig. Dann geht's noch flotter! Melden Sie sich einfach bei Pastorin Cathrin Meenken, Telefon 6984922.

Alles zum Thema Pflege

Lamberti lädt am Donnerstag, 19. Juni, zum Gemeindegottesdienst ein. Beginn ist um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Zu Gast ist Stefanie Neemann, Leiterin des Pflegedienstes der Diakonie. Sie stellt den Pflegedienst der Diakonie vor und informiert zum Thema „Pflegeversicherung und Pflege im Allgemeinen“ und geht auf die Fragen ein, welche Herausforderungen Angehörigen und Pflegenden begegnen, was ein Pflegedienst leisten kann und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bestehen. Pastorin Cathrin Meenken und das Teeteam halten eine Teetafel bereit.

Seniorengedächtnisrunde

Senioren und Seniorinnen, die im vergangenen Quartal 80 Jahre und älter wurden, sind am Donnerstag,

17. Juli, zu einem gemütlichen Geburtstagsnachmittag in das Gemeindehaus, Lambertshof 4, eingeladen. Beginn ist um 15:00 Uhr mit Tee und Torten. Prädikant Christoph Grundmann hält einen kurzweiligen Rückblick auf die Geburtstagsjahrgänge. Pastorin Taalke von Blumröder hält eine Andacht. Es wird um Anmeldung gebeten bis Dienstag, 15. Juli, im Gemeindebüro unter Telefon 04941 2239, dienstags bis donnerstags von 7:30 bis 13:30 Uhr.

Hat Gott Humor?



Hat Gott Humor?“, fragt Pastor Steffen von Blumröder auf dem Gemeindegottesdienst

am Donnerstag, 21. August. Beginn ist um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Pastor von Blumröder hält einen Vortrag zum Thema: Humor in der Bibel. In einem kurzweiligen Vortrag beleuchtet er die Fragen, ob Gott Humor hat, ob es in der Bibel humorvolle Stellen gibt und wie halten es Jesus und die Kirche mit dem Humor? Das Teeteam hält eine Teetafel bereit.

Konzert mit „Kraftwind“

Das einzige Konzert 2025 der Auriacher Bläsergruppe „Kraftwind“ findet am 29. Juni um 17:00 Uhr in der Lambertikirche statt. Der Eintritt ist wie immer frei, es wird aber um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Auf dem Programm stehen Musikstücke zweier völlig verschiedener Schwerpunktthemen. Zum einen geht die Bläsergruppe musikalisch durch das Jahr, allerdings rückwärts vom „Winterwind“

zu den „Frühlingsfreuden“. Zum anderen stehen bekannte Opern- und Schauspielkompositionen auf dem Programm aus Carmen (George Bizet), Aida (Giuseppe Verdi) und Peer Gynt (Edvard Grieg).

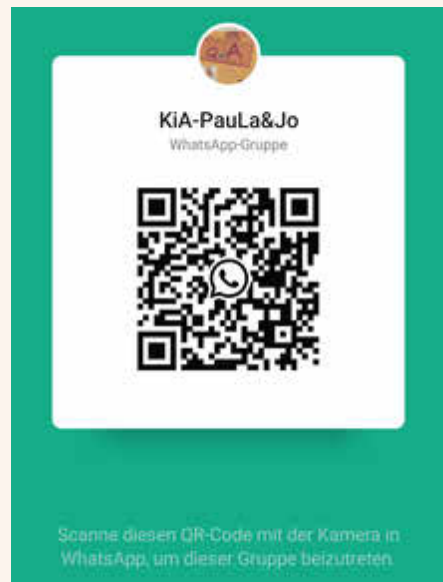
Kinderkirche und Picknickgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zur Kinderkirche und an alle Familien zum Familiengottesdienst in Lamberti. Am Samstag, 23. August, haben wir ein ganz besonderes Programm für euch vorbereitet. Wir werden uns mit dem Thema Freundschaft beschäftigen und einige Dinge vorbereiten, die wir am nächsten Tag im großen Familienpicknickgottesdienst unter den Linden präsentieren werden. Jede Familie ist dazu eingeladen, eine Picknickdecke und alles, was es für ein gemütliches Picknick braucht, mitzubringen. Während des Gottesdienstes werden wir unter den Linden picknicken und spannende, gemeinschaftliche Aktionen erleben. Die Kinderkirche beginnt um 10:00 Uhr im Gemeindehaus und endet um 12:00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefonnummer 04941 2239 (dienstags bis donnerstags von 7:30 bis 13:30 Uhr) oder an: kg.lamberti.aurich@evlka.de oder per WhatsApp unter 0176 34934583. Der Picknickgottesdienst ist am 24. August und beginnt um 10:00 Uhr direkt vor der Lambertikirche.

Unbedingt vormerken: Am 8. November feiern wir wieder Kinderkirche und übernachten im Gemeindehaus.

Angebot für Kinder: KiA

KiA ist unser Angebot für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Das "Ki" im Namen steht sowohl für "Kinder" als auch für "Kirche", denn für uns gehören Kinder zu einer lebendigen Kirche. KiA ist ein Abend mit einem vielfältigen Programm. Manchmal quizzen wir, manchmal gibt es richtig Action, oder ihr müsst euch aus einem "Escape-Room" befreien. Eine Spielerunde und das gemeinsame Kochen (essen tun wir natürlich auch) gibt es jedes Mal. Was es auch jedes Mal gibt, ist eine kleine Andacht mit Liedern und Gebet und viel Spaß miteinander. Auf den Geschmack gekommen? Dann komm beim nächsten Mal vorbei! Oder nutze den QR-Code unten.



Neu nach den Sommerferien: Kasualwochen in Lamberti

Aufgaben werden künftig im Team verteilt

In Lamberti wird nach den Sommerferien die Zuständigkeit für sogenannte Kasualien - also Amtshandlungen wie Beerdigungen - nicht mehr in Pfarr-

bezirken, sondern in unserem Pfarrteam organisiert.

Das heißt konkret: Immer für zwei Wochen sind eine der Pastorinnen oder der Pastor aus dem Lamberti-Team für Trauerfeiern zuständig. Danach wechselt die Zuständigkeit zur nächsten Person im Pfarrteam.

Mit diesem System - den sogenannten Kasualwochen - stellen wir sicher, dass immer jemand erreichbar und verantwortlich ist. Gleichzeitig können wir unsere Aufgaben im Team besser und verlässlicher verteilen.

Natürlich versuchen wir auch weiterhin, wie in der Vergangenheit, Ihre Wünsche zu berücksichtigen, wenn es um die Begleitung durch eine bestimmte Pfarrperson geht.

Die Bestattungshäuser in der Region erhalten regelmäßig eine aktuelle Liste mit den Zuständigkeiten. Bei weiteren Fragen oder im Trauerfall wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro, die Friedhofsverwaltung oder direkt an eines der Pfarrämter.

Herzliche Grüße

Ihr Lamberti-Pfarrteam
Taalke von Blumröder
Cathrin Meenken
Steffen von Blumröder



Foto: Gawlick-Daniel

Vierzig neue Stuhlkissen für Stühle im Altarraum

Vom freiwilligen Kirchgeld angeschafft



Foto: Gawlick-Daniel

Endlich ist es so weit. In der Kirche liegen auf den Stühlen vierzig schöne neue Kissen, die unsere Gemeinde vom dafür eingesammelten freiwilligen Kirchgeld angeschafft hat. Die alten Kissen waren abgängig und nicht mehr zu reinigen.

Die neuen Kissen sind nicht nur robust und pflegeleicht, sondern auch sehr bequem. Nun kann wieder mit Freude zum Platznehmen in der ersten Reihe rund um den Altarraum eingeladen werden: sei es zur Jubelkonfirmation, einer Familienfeier oder einfach nur so.

Die neuen Kissen wurden extra für uns

von einem Auricher Raumausstatter angefertigt. Die Anschaffung hat unsere stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Beate Neehus in die Hand genommen. Sie hat Angebote eingeholt und für die Entscheidung im Verwaltungsausschuss gesichtet, ein Musterkissen zum Probesitzen durch den Kirchenvorstand organisiert und schließlich die neuen Kissen abgeholt und in der Kirche verteilt.

Vielen Dank an Beate Neehus und die Spenderinnen und Spender aus der Gemeinde, die diese überfällige Anschaffung möglich gemacht haben.

Einladung zur Jubelkonfirmation

Haben Sie vor 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert? Herzlichen Glückwunsch! Dann möchten wir in diesem Jahr Ihre Jubelkonfirmation feiern. Am Sonntag, 31. August, beginnen wir um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Lambertikirche, den Superintendent Tido Janssen und Pastor Steffen von Blumröder gemeinsam gestalten.

Im Anschluss daran sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen, bei Kaffee und Tee im Gemeindehaus zusammenzukommen. Es wird ausreichend Zeit für Begegnung und Austausch geben. Wenn Sie möchten, bringen Sie gerne auch alte Bilder aus Ihrer Konfirmationszeit mit, um Erinnerungen zu teilen.

Falls Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber dennoch Ihre Jubelkonfirmation mit uns in der Lambertikirche feiern möchten, sind Sie ebenfalls sehr willkommen.

Da wir keine aktuellen Adressenlisten Ihrer Konfirmationsjahrgänge haben, bitten wir Sie, sich selbst anzumelden. Erzählen Sie es gerne auch untereinander weiter - damit helfen Sie uns sehr.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 14. August möglich: Bei Elke Post im Gemeindebüro (Di. bis Do. von 7:30 bis 13:30 Uhr), telefonisch unter 04941 2239 oder an kg.lamberti.aurich@evlka.de.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Haben Sie vor 50 oder 51 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert? Herzlichen Glückwunsch! In diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit den Konfirmationsjahrgängen 1974 und 1975 die goldene Konfirmation feiern. Am Sonntag, 14. September, beginnen wir um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Lambertikirche, den Pastorin Cathrin Meenken und Pastorin Taalke von Blumröder gemeinsam gestalten.

Im Anschluss daran sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen, bei Kaffee und Tee im Gemeindehaus zusammenzukommen. Es wird ausreichend Zeit für Begegnung und Austausch geben. Wenn Sie möchten, bringen Sie gerne auch alte Bilder aus Ihrer Konfirmationszeit mit, um Erinnerungen zu teilen.

Falls Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber dennoch Ihre Goldene Konfirmation mit uns in der Lambertikirche feiern möchten, sind Sie ebenfalls sehr willkommen.

Da wir keine aktuellen Adressenlisten Ihrer Konfirmationsjahrgänge haben, bitten wir Sie, sich selbst anzumelden. Erzählen Sie es gerne auch untereinander weiter - damit helfen Sie uns sehr.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 28. August möglich: Bei Elke Post im Gemeindebüro (Di. bis Do. von 7:30 bis 13:30 Uhr), telefonisch unter 04941 2239 oder an kg.lamberti.aurich@evlka.de.



Für Dich

KINDERKIRCHE UND FAMILIENGOTTESDIENST

23.08.+24.08.2025

23.08.25: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kinderkirchenvormittag zum Thema

Freundschaft

24.08.25: 10:00 Uhr Picknickgottesdienst unter

den Linden vor der Lamberti-Kirche für die

ganze Familie!

Anmeldungen und weitere Informationen

KG.Lamberti.Aurich@evlka.de oder per

WhatsApp 0176-34934583

LAMBERTI
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

Eine einzigartige Geschichte

1524 gab Jobst Gutknecht die ersten Drucke heraus

Selbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. Es ist ein Liederbuch, das die deutsche Sprache, Literatur und Musik über Jahrhunderte stark beeinflusst hat. Und dies immer noch tut.

Von Anfang an waren Melodien in den Drucken verzeichnet. Das gilt auch für das „Achtliederbuch“, das der Nürnberger Drucker Jobst Gutknecht um die Jahreswende 1523/24 herausgab. Das Büchlein enthielt bereits vier Lieder von Martin Luther (1483-1526), darunter die Nachdichtung des 130. Psalms „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Kurz darauf kam in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) heraus, versehen mit polemischen Seitenhieben gegen den alten Kirchengesang („Geschrei der Baalspriester“). Und noch im selben Jahr erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch.

Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kans nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören

und herkommen“, war Luther überzeugt. Für ihn war das Singen ein frommer Weg zu Gott.

Seine Blütezeit erlebte das Gesangbuch in der Barockzeit. Der Dichter Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befiehl Du Deine Wege“ und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618-1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich über die Pietisten und ihre Jesus-Lieder fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Eine erste nationale Ausgabe kam erst nach dem Zweiten Weltkrieg heraus: Das „Evangelische Kirchengesangbuch“ wurde ab 1950 eingeführt. Etwa 40 Jahre später erschien - modernisiert und um neuere Lieder ergänzt - das „Evangelische Gesangbuch“, das heute noch in Gebrauch ist.

Die Redaktion des Kirchspielbriefs nimmt das Jubiläum zum Anlass, nach dem Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch zu fragen, und startete die Serie „Mein liebstes Lied“. In dieser Ausgabe stellt Superintendent Tido Janssen sein Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch vor. Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.

Mein liebstes Lied

Von Superintendent Tido Janssen



EG 488 „Bleib bei mir, Herr“



wir wollten etwas zu der Trauerfeier beitragen. Als Tinas Tod bekannt wurde, waren meine Frau und ich gerade bei meinem Vater zu Besuch. Wir haben zusammen beraten und uns entschlossen, einen musikalischen Beitrag per Podcast zu schicken. Mein Vater packte seine Mundharmonika aus und wir haben dieses Lied gesungen. Praktisch: Der Text ist ursprünglich auf Englisch: „Abide with me“ – „Bleib bei mir, Herr“, ideal für die englischsprachige Beerdigung. So baute dieses Lied für uns eine unsichtbare Brücke zwischen Deutschland und Südafrika, die wir selbst so schnell nicht überqueren konnten. Und wir waren doch dabei.

Als meine Kusine Tina in Südafrika starb, konnten wir als deutscher Teil der Familie leider nicht zur Beerdigung reisen. Aber

„Wo fänd ich Trost, wärst du, mein Gott, nicht hier? Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!“ In schönen Bildern beschreibt das Lied den Wandel und das Vergehen. „Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht, die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht, umringt von Fall und Wandel leben wir.“ Dem gegenüber steht das, was bleibt: „Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!“

Henry Francis Lyte hat diesen Text geschrieben. Er war noch kleiner Junge, da starben sowohl sein Vater als auch seine Mutter. Er studierte Medizin, wurde später Pastor. Seine Tochter starb bereits im Säuglingsalter. Schwere Zeiten. Im September 1847 hielt er die Abschiedspredigt in seiner Gemeinde. Am Nachmittag machte er einen Strandspaziergang und schrieb sein bekanntestes Kirchenlied. Acht Wochen später starb er selbst. „Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein.“ Er sucht Geborgenheit in einer ungeborgenen Welt. „Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?“ Zu manchen Zeiten kennt der Glaube mehr Fragen als Ant-

worten. Später im Rückblick kehrt Vertrauen zurück: „Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid, kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit. Was ist der Tod, bist du mir Schild und Zier? Den Stachel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir!“ Am Ende steht immer wieder diese Bitte: „Bleib! – im Leben und im Tod“.

Ich mag dieses Lied auch wegen seiner anrührenden Melodie. Sie ist mir ein

Ohrwurm und in traurigen Tagen Trost.

Dieses Lied ist fast allen Briten bestens bekannt. Es wird bei besonderen Gelegenheiten gespielt. Es erklingt bei Begräbnissen und anderen Gelegenheiten in der königlichen Familie, aber auch beim Pokalendspiel im englischen Fußball.

PS: ... und manchmal habe ich auch andere Lieblingslieder.

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

2. Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,
Die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;
Umringt von Fall und Wandel leben wir.
Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!

3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,
Denn des Versuchers Macht brichst du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!

4. Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid,
Kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit.
Was ist der Tod, bist du mir Schild und Zier?
Den Stachel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir!

5. Halt mir dein Kreuz vor, wenn mein Auge bricht;
Im Todesdunkel bleibe du mein Licht.
Es tagt, die Schatten fliehn, ich geh zu dir.
Im Leben und im Tod, Herr, bleib bei mir!

Henry Francis Lyte

Schillerndes Insekt im Wald



- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.

- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hingelangen.



- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).



Käferquiz ???

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreut auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

- 1. Wie viele Beine haben Käfer?**
a) 6
b) 8
c) 10
- 2. Wie heißen die Larven des Maikäfers?**
a) Axolotl
b) Nymphe
c) Engerling
- 3. Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?**
a) Hirschkäfer
b) Mammutkäfer
c) Nashornkäfer
- 4. Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?**
a) Davidskäfer
b) Goliathkäfer
c) Ophra Käfer
- 5. Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?**
a) Spitzmausrüssler
b) Wasserbüffelwähler
c) Zebrastreifler
- 6. Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?**
a) Herkuleskäfer und Riesenbockkäfer
b) Hirschkäfer und Nashornkäfer
c) Rosenkäfer und Maikäfer



Ein Dankeschön geht an:



Elektro - Heizung - Sanitär – Klima

Herbert Janssen

Kreihüttenmoorweg 61 a, 26607 Sandhorst

Tel. 04941 72070



Reifen- und Kfz-Service Hinrich Goes

Dieselstraße 20, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 991170



Pflegedienst Bruns GmbH

Ol Streek 14, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 9802106



Bestattungen Gertrud Meinen

Esenser Str. 58

26603 Aurich

Tel. 04941 3210 oder 6040782



Bio-Markt Baier

Fockenbollwerkstr. 15

26603 Aurich, Tel. 04941 9901990



Physiotherapie u. Osteopathie

Tobias Tunder

Skagerrakstr. 17

26603 Aurich

Tel. 04941 605555

Ein Dankeschön geht an:



EDEKAmarkt
Frank Bontjer e.K.
Südeweg 7
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71586



Bestattungen Mannott
Esenser Postweg 63
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 972060



Waldecke Gerdes
Floristik – Trauerbinderei – Brautschmuck
Esenser Str. 140
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71242



Harald Willms – Elektrotechnik
Dietrichsfelder Str. 1d
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 6977675



Holzrahmenbau- Dachdeckerei – Zimmerei
Baugeschäft Rolf Ubben,
Boomkampsweg 2, 26607 Sandhorst
Tel. 04941 73846



ippe Janssen, Jeans-Center Ilka Janssen
Esenser Str. 24
26603 Aurich
Tel. 04941 3581

Ein Dankeschön geht an:



Tagespflege Hilde Ubben

Hoheberger Weg 157
26607 Sandhorst
Tel. 04941 63177



Hilde Ubben, Pflegedienst

von Jheringstr. 29 A, 26603 Aurich
Tel. 04941 63116



Heizung - Sanitär - Solar Habben

Esenser Str. 212, 26007 Plaggenburg
Tel. 0177 8957751

Die zentralen Ausgabestellen für den Kirchspielbrief

Wir bedanken uns bei:

EDEKAmarkt Frank Bontjer e.K.

Südeweg 7

E-Center Bruns

Dreekamp 18

E-Center Coordes

Raiffeisenstraße 18

Combi-Verbrauchermarkt XL

Am Pferdemarkt 5

„Blumenherzen“, Katrin Schauroth

Adolf-Dunkmann-Straße 5

„Waldecke“ Gerdes

Esenser Straße 140

Combi-Verbrauchermarkt

Popenserstraße 2

Landmarkt Mühle Ross

Oldersumer Straße 139

Familienzentrum

Jahnstraße 2

Bio-Markt Baier

Fockenbollwerkstraße 15

„Weinschmecker“, Sina Meisner

Kirchstraße 5

Landeskirche bonifiziert Spenden



Die Episcopal School in Omdurman ist endlich wieder in Betrieb.

In unserem vorherigen Bericht zur Sudanpartnerschaft haben wir mitgeteilt, dass die kriegsbedingt geschlossene Schule unserer Partnerschaft, die Episcopal School in Omdurman, wieder in Betrieb ist. Endlich können die Kinder wieder lernen und miteinander spielen.

Schulleiter Bello Elbuluk bat um Hilfe, um die Schulspeisung „Einmal täglich satt“ wiederaufnehmen zu können. Wir freuen uns, heute melden zu können: Unsere dafür gestartete Spendenaktion wird von der Landeskirche Hannovers im Verhältnis 2:1 bonifiziert, auf jeden gespendeten Euro werden 0,50 Euro dazugezahlt. Wenn Sie also 50 Euro spenden, kommen den Kindern im Sudan 75 Euro zugute. Bitte nutzen Sie diese einmalige und befristete Gelegenheit zur „Geldvermehrung“. Danke!

In einem Moment ohne Kämpfe sind nach zwei Jahren Ungewissheit Fotos vom Gelände der All Saints Cathedral in Khartoum gemacht worden. Die gute Nachricht: Die Kirche ist nicht zerborstet. Die schlechte: Der Innenraum ist geplündert und stark beschädigt. Total zerstört sind die Büroräume und die Wohnhäuser derer, die auf dem Kirchengelände gewohnt haben.

Der Krieg ist noch nicht zu Ende, wir werden mit Gebet und Hilfe an der Seite unserer sudanesischen Geschwister bleiben.

*Susanne Schneider,
Partnerschaftsausschuss
Kirchenkreis Aurich*

Spendenkonto: Kirchenamt Aurich
Stichwort: Sudan Aurich
DE35 5206 0410 0000 0062 62

Pilgern zur Andreaskirche

Wir setzen uns wieder in Bewegung! Die Gruppe „Öffnen und Begegnen“ der Lambertigemeinde lädt zum gemeinsamen Pilgern ein.

Wann: Am 31. August um 10:00 Uhr treffen wir uns an der St. Johanniskirche in Sandhorst. Dort beginnen wir mit einer Pilgerandacht und einem Reisesegen.

Wohin: Wir pilgern von der St. Johanniskirche über den Südeweg durch den Sandhorster Wald zum Moorsee Plaggenburg und weiter zur Andreaskirche Plaggenburg. Dort gibt es eine längere Verschnaufpause, einen kleinen Imbiss und eine Meditation in der Kirche. Dann geht es über den Ostfriesland-Wanderweg zurück zur St. Johanniskir-



che nach Sandhorst, wo wir mit einem gemeinsamen Abschluss den Pilgersonntag um etwa 16:30 Uhr beenden.

Die Strecke beträgt zwölf Kilometer. Eingeladen sind alle, die Freude an Gemeinschaft, Bewegung und Spiritualität haben. Anmeldungen sind ab dem 1. August im Gemeindebüro Lamberti möglich: Telefon 04941 2239.

Wichtig sind gutes Schuhwerk, Essen und Trinken für den Weg. Wir freuen uns auf das „Zusammen gehen“.

Anzeige

von Halle 
BESTATTUNGS
INSTITUT
Emkes

Adolf-Dunkmann-Straße 9 · 26603 Aurich
Tel. 04941 2383 · aurich@bestattungen-von-halle.de
www.bestattungen-von-halle.de

Getauft wurden:

In Lamberti: Carina Laura Dannecker, Theo Lengert, Malte Meenken, Ella Giesler, Finn Biller, Miron Weber, Franka Grotelüschen

In Paulus: Neele Charlotte Meier

In St. Johannis: Henri und Jonna Hippen, Matteo Cordes, Liam und Livia Busker, Adda de Buhr

Gestorben sind:**In Lamberti:**

Hanna Janssen, geb. Best, 95

Emma Horst, geb. Striebinger, 88

Angela (Yula) Anders, geb. Riebel, 63

Berta Schmeda, geb. Stuck, 92

Petra Polinski, geb. Stappenbeck, 57

Alice Waltraut Bierbaum, geb. Buntrock, 93

Tatje Wirdemann, geb. Harms, 74

Anna Janssen, geb. Meyer, 89

Ursel Fleischer, geb. Rahders, 77

Anna Paetz, geb. Balster, 93

Anna Harms Janhsen, geb. Meyer, 89

Rixtine Hanssen, geb. Hildebrandt, 94

Jann Rewerts, 92

Horst Groeneveld, 85

Anni Nier, geb. Hölscher, 90

Heye Hippen, 74

Dr. Arend Heise, 83

Bernhard Bruns, 89

Johann Hinrichs, 87

Karl-Heinz Wienekamp, 74

Manfred Ninnemann, 65

Dagmar Kolbow, geb. Winter, 78

Frieda Rupp, geb. Herdt, 87

Anna Schoon, geb. Janssen, 88

In St. Johannis:

Regine Siebels, geb. Harms, 87

Irmgard Jabke, geb. Ploog, 95

Maria Tilkici, geb. Reinhard, 86

In Paulus:

Aut Harms Rieken, 85

Henriette Martha Theda Arends, 95

Ingrid Stauder, geb. Rohde, 93

Elfriede Henriette Sachse, geb. Wolthoff, 87

Rosa Heinrich, geb. Gette, 86

Rolf Erhard Rohden, 68

Addeus Ludwig Adden, 91

Dietlind Ute Oost, geb. Mattern, 84

Gerhard Heinrich Mühlenbrock, 90

Gerda Elke Ideus, geb. Leerhoff, 80

Arno Werner Dietze, 99



Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Südostasien Nothilfe
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe